

APEX
SF-Klassiker



ALAN DEAN FOSTER
DARK STAR
FINSTERER STERN

Roman

Bombe ihre Aufgabe erfüllt hatte. Aber angenommen, er kümmerte sich nicht darum? Angenommen, er überprüfte es nicht, und die Bombe war gar nicht explodiert? Er konnte sich leicht ausmalen, was geschehen würde.

Irgendwann wurde das soeben verlassene Sonnensystem besiedelt, und eines Tages würde ein Planet, den man bisher für sicher gehalten hatte, in seine Sonne stürzen und eine Nova auslösen, die alle Planeten und mit ihnen Milliarden von Menschen in Flammen aufgehen lassen würde. Und keiner konnte mehr tun, als einen längst verstorbenen Talby kreischend zu verfluchen. Nein, das konnte er nicht tun.

Schließlich würde man die gesamte Besatzung der *Dark Star* dafür verantwortlich machen, und Talby konnte nicht zulassen, dass die anderen einer so schmachvollen Zukunft entgegensehen, ganz gleich, wie er persönlich dazu stand.

Er schwang seinen Sitz herum, betätigte einige Knöpfe und tat seine Pflicht - für Doolittle, Pinback, Boiler und Powell, nicht für eine weit entfernte, abstrakte Menschheit.

Das Okular des Schiffsteleskops glitt in Augenhöhe herunter. Talby beugte sich vor, sah hindurch. Ein schnell zusammenfallender heller Fleck war an der Stelle zu sehen, die sie vor wenigen Minuten verlassen hatten. Er schaltete den Intercom ein. »Lieutenant Doolittle, der Planet ist soeben eliminiert worden. Lieutenant?«

Nun, wenn es Doolittle gleichgültig war... Talby schaltete das Gerät ab und sah nachdenklich hinaus zu den Sternen.

Aber es war nicht Doolittles Schuld. Der Intercom, wie so vieles auf der *Dark Star*, funktionierte wieder einmal nicht.

Im Kontrollraum unten ging man davon aus, dass die Bombe ihre Aufgabe erfüllt hatte. Doolittle, Pin back und Boiler räkelten sich in ihren Sesseln.

»Der Computer verspätet sich wieder«, sagte Boiler. »Das Ding macht mir langsam Sorgen, Doolittle. Manchmal glaube ich, dass ich ihn singen höre.«

»Ich weiß, dass es spät ist, Boiler«, antwortete der Lieutenant. »Lass dich davon nicht stören. Es ist so ungefähr das einzige Gerät auf diesem Schiff, das noch halbwegs funktioniert.« Das ständige Summen in den Lautsprechern des Schiffes verstummte, und Doolittle lächelte ein wenig. »Na, das ist er Ja schon.«

»Achtung, Achtung«, ertönte eine mechanische, etwas weiblich modulierte Stimme. »Schiffscomputer an Besatzung: Die Überlichtphase ist beendet, und ich bin glücklich, die Zerstörung des Zielplaneten melden zu können. Sie dürfen sich jetzt entspannen und ein wenig ausruhen, meine Herren.«

»Fail-safe deaktivieren«, befahl Doolittle und ignorierte die Stimme. Es war nicht gut,

den leicht erotischen Tönen zu lange zu lauschen.

Pinback hantierte an seinen Geräten. »Abgeschaltet.«

»Meinen Glückwunsch zu einem weiteren erfolgreichen Bombeneinsatz, Jungs«, fuhr der Computer fort.

»Danke, Computer«, sagte Doolittle sardonisch. »Sag mal, Liebling, was hast du denn heute Nacht vor?«

»Das Schiff zu steuern, Lieutenant Doolittle, wie üblich. Ich muss Sie erneut daran erinnern, Lieutenant, dass dieses geistige Bild, das Sie in Form einer samthäutigen, geschmeidigen, schweratmenden menschlichen Frau von mir haben, weder gesund noch der Steuerung des Schiffes förderlich ist. Ich muss Sie bitten, damit aufzuhören.«

»Ach hör doch selbst auf«, gab Doolittle scharf zurück.

Der Computer antwortete nicht. Er mochte Doolittles Frustration verspürt haben oder die Undurchführbarkeit seines Vorschlags ahnen - vielleicht auch beides.

Diese Gedanken hinterließen in Doolittle einen säuerlichen Nachgeschmack. Er reagierte jedes Mal so, wenn sie eine Bombe abgesetzt hatten und vor ihnen wieder die langen Tage des Nichtstuns lagen. Wie das Abklingen der Erregung nach einem Geschlechtsakt, dachte er widerwillig.

Er verspürte das Bedürfnis in sich, rasch wieder einen instabilen Planeten zu finden - und das wurde in letzter Zeit immer schlimmer. Die Zufriedenheit, die Beruhigung, etwas erreicht zu haben, die ihn normalerweise überkamen, wenn sie einen erfolgreichen Einsatz hinter sich hatten, hielten immer kürzer vor - jetzt waren sie bereits wieder fast völlig verschwunden. Er erinnerte sich noch gut an das Vergnügen, eine instabile Welt vernichtet zu haben, sie in Atomen aufgehen zu sehen, das ihn wochenlang in ein Hochgefühl versetzt hatte.

Jetzt war er bereits wieder leer.

»Was nun, Boiler?« hörte er sich fragen. »Was hast du als nächstes für uns?«

»So schnell, Lieutenant?« wunderte sich Pinback. »Wir haben gerade einen Einsatz hinter uns.« Doolittle ignorierte den Sergeanten.

Boiler ging bereits auf Doolittles Laune ein, indem er intensiv an den Ortungsgeräten arbeitete. »Hier gibt es nicht viel, Lieutenant. In diesem Sektor sehe ich überhaupt keine Möglichkeiten.«

»Nun, dann such mir eben etwas«, befahl Doolittle nervös. »Es ist mir gleich, wo. Etwas Interessantes, irgendwas... wir haben nur noch eine lausige Bombe übrig, dann können wir... nach Hause, denke ich.«

»Etwas Interessantes«, echote Boiler. »Okay«, Er holte Tabellen und Karten unter seinem Tisch hervor.

»Ja - wir sind in der Nähe des Pferdekopf-Nebels, und uns liegen Berichte vor, nach denen eine fünfundneunzigprozentige Wahrscheinlichkeit besteht, im südlichen Quadranten des Nebels intelligente Lebensformen zu finden. Fernortungen haben mindestens zwei Sol-ähnliche Sterne ergeben, die Störungen in ihren Bahnen zeigen, was auf Planeten hinweist, die sich innerhalb der sogenannten Lebens-Zone um die Sonne bewegen.«

»Hör mit diesem Unsinn auf!«, klagte Doolittle. »Intelligentes Leben - ein Scheißdreck ist das. Du solltest inzwischen wissen, Boiler, dass es in diesem Universum kein intelligentes Leben gibt! Absolut keines.«

Einschließlich unserer selbst, fügte er für sich hinzu. Seit Jahren machten sie diese Erfahrung, wenn Vorhersage auf Vorhersage sich in Nichts auflöste. Auf Dutzenden Welten hätte sich Leben entwickeln müssen, aber sie hatten nichts weiter als niedere Formen von Pflanzen und Tieren gefunden - die höchste davon war Pinbacks Haustier, ihr Maskottchen »Wasserball« -, eine armselige Antwort auf ihre verzweifelten Hoffnungen, intelligentes Leben zu finden.

Nein, sie waren allein - allein in einer sie verspottenden Unendlichkeit. Nur Talby schien nicht allein zu sein.

»Ich weiß, es ist ein hochgestecktes Ziel«, antwortete Boiler ruhig, »aber...« Aufmerksam beobachtete er den Lieutenant, doch sein vorsichtiger Optimismus geigte bei Doolittle keine Wirkung.

»Das ist vergebliche Mühe«, antwortete der Lieutenant schließlich. Er grinste ein wenig. »Erinnert ihr euch daran, als Commander Powell mit neunundneunzigprozentiger Wahrscheinlichkeit davon ausging, dass wir in einem System nahe der Magellanschen Wolke intelligentes Leben finden würden?«

Der Corporal schüttelte den Kopf. »Aber diesmal besteht die Möglichkeit; nach unseren Messungen...« Doolittle ignorierte ihn und hing weiter seiner Erinnerung nach.

»Erinnerst du dich, was wir da fanden, Boiler, ja? War es eine Rasse riesiger Humanoiden, die uns als Mitglieder der Galaktischen Zivilisation willkommen hieß? Oder war es ein Planet der stillen Denker, die auf neue, vitale Menschen warteten, um vor uns alle Geheimnisse des Universums auszubreiten? Oder gar eine Rasse intelligenter Insekten? Nein... nichts für die Liebe, keine Freunde, nichts, was jemals auf eine bewusste Stufe der Entwicklung gehoben werden konnte. Einen Witz fanden wir - eine verdammt hirnlose

Vegetation, lauter weiche Kürbisse.« Seine Stimme wurde lauter, und Pinback und Boiler beobachteten ihn aufmerksam.

»Vierzehn verdammte Lichtjahre für ein Gemüse, das quakte und stank, wenn man es berührte! Erinnerst du dich?«

»Ich erinnere mich, ich erinnere mich, ja«, gestand Boiler und versuchte, seinen Kameraden zu beruhigen.

Doolittle war bewusst, dass er wieder einmal kurz davor war, über die Grenze zu gehen. Er konnte die anderen nicht ansehen.

»Hört mir also mit diesem Thema auf. Sucht etwas, was ich in die Luft jagen kann.«

Wieder einmal herrschte eine etwas gedrückte Stille im Kontrollraum der *Dark Star*. Jeder Mann kümmerte sich um seinen Arbeitsbereich, seine Geräte, die den Vorteil besaßen, nicht zu schreien, zu streiten oder gar zurückzuschlagen.

Sie rasten weiter durch das Schweigen - schneller, als jemals zuvor ein Mensch geflogen war. Die *Dark Star* war das erste Schiff seiner Art, es hatte keine Vorgänger gegeben, ja, sie war selbst ein Experimentalschiff. Ein Raumschiff dieser Art nur für Experimentierzwecke wäre zu teuer geworden, also hatte man es gleich - auf der Basis aller bekannten Daten über das Weltall gebaut - auf die Reise geschickt.

Eine Serie lauter Piepser ertönte in Pinbacks Abteilung.

Er blinzelte, beugte sich vor. Eine Hebelrotation ließ das Geräusch verstummen.

»He«, sagte er, während er die Anzeigen studierte. »Ein neuer Stern.«

Pinback sah zu Boiler und Doolittle - keiner von beiden reagierte. »He, denkt doch nur«, sagte er laut. »Ich habe einen neuen Stern geortet.«

Doolittle hatte ein abgenutztes Kartenspiel hervorgeholt - er spielte Patience. Doolittle war in diesem Spiel sehr gut und verlor niemals, weil er dabei betrog.

»Welcher Art?«, fragte er, ohne aufzusehen.

Pinback prüfte erneut seine Instrumente. »Roter Zwerg; er ist uns völlig unbekannt, Sir - nicht einmal in den *Wahrscheinlichkeits*-Tabellen enthalten, soweit ich sehe.«

Er war wieder formal geworden und sprach Doolittle mit »Sir« an, wie die Männer es oft taten, wenn sie dienstlich miteinander umgingen.

Doolittle legte eine schwarze Dame auf einen roten König, dann einen schwarzen Buben auf die Dame. »Planeten?«

»Um einen Roten Zwerg? Selbst wenn die Möglichkeit bestände, dass sie bewohnbar sind...«

»Ich fragte, ob Planeten vorhanden sind, Sergeant.«

»Oh, verstanden.« Pinback prüfte seine Anzeigen. »Donnerwetter, ja - es werden acht Stück für möglich gehalten. Wer hätte das gedacht!«

»Sind positive darunter?«

»Nun«, meinte Pinback, »das ist auf diese Entfernung schwer zu sagen. Mann, wäre das nicht etwas? Um einen Roten Zwerg?«

»Ich meinte, ob instabile dabei sind«, berichtigte Doolittle ihn und legte ein As auf.

»Oh«, ließ Pinback sich enttäuscht vernehmen. »Nein, es sind alle stabil«, sagte er dann. Doolittle grunzte nur.

»Soll das bedeuten, dass wir sie nicht einmal überprüfen?« Keine Antwort. »Jesus, Lieutenant, ein Roter Zwerg mit acht möglichen Planeten - ich meine, wir sollten zumindest eine äquatoriale Untersuchung anstellen.«

»Ist nicht unsere Aufgabe«, sagte Doolittle ruhig.

»Aber könnten wir nicht in diesem Fall eine klitzekleine Ausnahme machen?«

»Nein.« Schwarze Zehn auf roten Buben.

Für eine Weile herrschte Ruhe im Kontrollraum, die nur von den leisen Geräuschen unterbrochen wurde, die beim Kartenlegen entstanden. Pinback starrte zu Doolittle, bis er sicher war, dass der Lieutenant zu dem Thema ansprechbar war.

»Äh, wie werden wir ihn nennen?«

Doolittle zögerte, sprach dann, ohne aufzusehen. »Was?«

»Äh, ich meine... den Stern«, fuhr Pinback fort. »Wie werden wir ihn nennen?«

»Wen interessiert das?«, antwortete Doolittle verstört. »Ich bin beschäftigt, Pinback... stör mich nicht, ja?«

»Aber es ist ein ganz neuer Stern, Lieutenant, mit Planeten, acht an der Zahl. Nur eine Handvoll Menschen konnte je einem Fluss, einem Berg oder einem See einen Namen geben, noch weniger hatten das Glück, eine Formation auf dem Mond oder Mars zu benennen - wir können ein ganzes Sonnensystem taufen, Lieutenant.«

Doolittle hatte nur einen kurzen Blick für ihn übrig. »Hören Sie, Pinback - stören Sie mich nicht. Das Spiel ist fast geschafft. Lassen Sie mich in Ruhe, ja?«

»Commander Powell hätte ihm einen Namen gegeben«, spielte Pinback sein letztes Argument aus.

»Commander Powell ist tot«, erinnerte Doolittle ihn zum tausendsten Mal und legte eine Zwei auf ein As.

»Nun, dann...« Pinback strahlte plötzlich. »Das ist es: *Stör' mich nicht*. Wir werden es *Stör mich nicht* nennen.« Er kramte unter seinem Kontrollbord nach seinem halboffiziellen